

Pressemitteilung

Gelebter Retro-Stil: Herbst-Vorschau zur Palm Springs Modernism Week

Drei Premieren für die Öffentlichkeit / Neue Touren für neue Ein-, An- und Ausblicke / Ticket-Vorverkauf hat begonnen



1952 von William F. Cody erbaut, ist das L'Horizon heute eines der bedeutendsten Beispiele für die Formensprache der Jahrhundertmitte. Bodentiefe versenkbare Fenster erweitern den Wohnraum, Innen und Außen verschmelzen. © Jeff Mindell

Palm Springs, 06. August 2018 – Die jährliche Modernism Week Preview gibt vom 18. bis zum 21. November wieder einen Vorschmack auf das elftägige Festival im Februar: Auf Führungen, in Gesprächsrunden und auf Partys in und um Palm Springs lädt die südkalifornische Wüstenoase dazu ein, zeitlos junges Design zu feiern. Die Stadt mit der weltweit größten Dichte an Mid-Century-Modernism-Architektur gilt als Mekka für Designliebhaber und Vintage-Fans. Bei aller Liebe für Retro-Design blickt die Modernism Week jedoch keineswegs nostalgisch auf die Vergangenheit: Mit zeitgemäßen Formaten und Design zum Anfassen trägt sie Vintage-Lebensart ins 21. Jahrhundert. Das Besondere ist die Gestaltung durch die Einwohner: Diese öffnen ihre Privathäuser zeitweise für Besucher, halten Vorträge und feiern auch auf Partys gemeinsam mit Gästen aus aller Welt. Ab sofort sind Tickets für die 38 Events der Herbst-Vorschau erhältlich.

Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Architekturoxperten: Die Events vermitteln mit für Palm Springs typischer Leichtigkeit auch interessierten Laien, was das Besondere am Stil des Desert Modernism ist, wie der Mid-Century Modernism mit der regionaltypischen Ausprägung in der Wüste auch genannt wird.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann / Bianca Kolic
Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,
E-Mail PR: palm springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de

Architektur zum Anfassen: drei Premieren

Das private Anwesen **Green Gables** präsentiert sich neu gestaltet erstmals der Öffentlichkeit. Entworfen von Palmer & Krisel und 1958 erbaut von der Alexander Construction Company, wurde das Haus von H3K Design aus Palm Springs jetzt stielecht umgebaut. Das Büro Palmer & Krisel entwarf viele Wohnsiedlungen in Südkalifornien und war bekannt für seine durchdachte Umsetzung moderner Wohnvorstellungen für die Massenproduktion. An seinen Entwürfen lassen sich wesentliche Elemente des Desert Modernism in Reinkultur ablesen: Die Häuser waren so konzipiert, dass sie das Leben in der Wüste mit geschützten Terrassen und Pools erleichterten; Oberlichtfenster verbesserten die Luftzirkulation und brachten Licht ins Haus. Natürliche Elemente wie Felswände verschmelzen mit dem Gebäude, die Grenzen zwischen Innen und Außen verwischen. Die Inneneinrichtung umfasste flexible Raumteiler wie versenkbare Glaswände, um den Grundriss nach außen zu erweitern. Geöffnet ist das Green Gables Samstag und Sonntag jeweils von 9 bis 13:30 Uhr, der Ticketpreis beträgt 30 Dollar (ca. 25 Euro).

Mit **La Vie En Rose** stellt sich ein weiteres Privatanwesen nach einem Makeover interessierten Besuchern vor. Mit seinem Entwurf feiert der in Palm Springs ansässige Star-Innenarchitekt Christopher Kennedy die schlichte Formschönheit des Desert Modernism. Kennedy ist als Stil-Experte und Designer regelmäßig mit dem jährlich neu gestalteten Modellhaus The Christopher Kennedy Compound auf dem Hauptfestival im Februar vertreten. Das La Vie En Rose ist von Freitag bis Sonntag jeweils von 9 bis 13:30 Uhr geöffnet, Tickets kosten 30 Dollar (ca. 25 Euro). Am Samstagabend wird das Privathaus zur Party-Location für die „La Vie En Rose Sunset Cocktail Party“, die von 18 bis 20 Uhr stattfindet. Tickets kosten 70 Dollar (ca. 60 Euro).

Ein weiteres Highlight ist die originalgetreue Replik des **Walker Guest House** von Architekt Paul Rudolph aus dem Jahr 1952. Die Ausstellung des unter Architekturkennern berühmten Hauses auf der Modernism Week Preview ist die erste öffentliche Präsentation an der US-Westküste und die zweite überhaupt. Es wird im neu gestalteten Viertel Downtown zwischen dem Palm Springs Art Museum und dem The Kimpton Rowan Hotel errichtet werden. Tickets für den Nachbau, der durchgehend geöffnet ist, kosten 10 Dollar (ca. 8,50 Euro).

Touren durch Palm Springs

Zeitkapsel-Erfahrung: Cul-de-Sac-Experience, Sonntag 10 Uhr, \$ 65 / ca. € 55

Wer auf der Suche nach Retro-Motiven mit Instagram-Potential ist, wird bei der Cul-de-Sac-Experience nicht enttäuscht: Die vier Canyon View Estates #4 im Fokus, die in den Sechzigern von William Krisel entworfen wurden, umgeben einen Wendepunkt, der als Kulisse für diese Retro-Installation dient. Alle vier Häuser sind in ihrer Bauweise unverändert. Hier ist nicht nur die Architektur ein Schwerpunkt,

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann / Bianca Kolic
Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,
E-Mail PR: palm Springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de



sondern das ganzheitliche Bild: Die Einfahrten vor den Anwesen werden mit Oldtimern in Szene gesetzt, viele Besucherinnen kleiden sich mit einem Augenzwinkern im Sixties-Stil. Gäste haben außerdem Zugang zum Inneren der Krisel-Häuser, die alle in privater Hand sind. Die Besitzer leben den Mid-Century-Modern-Stil wortwörtlich – das Interieur besteht aus ausgewählten Stücken aus den 1960ern und auch im Dekor der Zimmer setzt sich der Stil konsequent fort. facebook.com/CuldeSac.PalmSprings

Dynamische Bilderrahmen: Framed Spaces Home Tour, Samstag, \$ 75 / ca. € 64

Die Framed Spaces Home Tour stellt sieben modernistische Häuser vor, die die Kunst des Lebens in der Wüste betonen. Auf der selbst geführten Tour können die Teilnehmer mit dem eigenen Fahrzeug erstaunliche Räume mit „gerahmten“ Ansichten von Landschaften sprichwörtlich selbst „erfahren“. Jedes der sieben Anwesen reflektiert den Desert Modernism auf eigene Weise, indem sich den Besuchern außergewöhnliche Perspektiven auf die Gebäude selbst und die umliegende Landschaft eröffnen. Schritt für Schritt verschiebt sich der Rahmen: Manchmal ergibt sich ein ungewöhnlicher Blick auf den Pool oder eine spannende Aussicht auf die Stadt. Die vielen Entdeckungen resultieren in immer neuen Bildern und Fotomotiven. Neben diesen dynamischen „Rahmen“ sehen Teilnehmer Kunstsammlungen, Vintage-Skulpturen und Keramik.

Pionierarchitektur: Steel x Three Tour, Samstag 10 – 13 Uhr, \$ 50 / ca. € 43

Eine seltene Gelegenheit, drei der kultigen Steel Development Houses (Steel #1, #2 und #4) zu besichtigen: 1962 vom Architekturbüro Wexler & Harrison entworfen, zeigen die Steel-Häuser eine Kombination von architektonischer Freigeistigkeit und Baukomponenten von der Stange, die noch heute als Inspiration für Architekten dient. Der in Palm Springs ansässige Wexler und sein Partner Richard Harrison entwarfen insgesamt sieben Steel Development Houses, um ein kostengünstiges, leicht reproduzierbares und dem Wüstenklima angepasstes Wohnmodell auf den Markt zu bringen.

The Essentials of Palm Springs ONE-PS Home Tour, Samstag 10 – 14:30 Uhr, \$ 65 / ca. € 55

Teilnehmer entdecken Palm Springs mit einem Souvenir-Reiseführer auf eigene Faust. Die fünfte Ausgabe der jährlich stattfindenden Tour führt zu den bedeutendsten Anwesen verschiedener Siedlungen. Das Besondere daran: Einheimische öffnen den Besuchern aus aller Welt ihre Häuser, die sonst vor den Blicken der Öffentlichkeit geschützt sind, und lassen sie teilhaben am entspannten Lebensstil der Wüstenstadt. So erhalten Gäste Zugang zu gelebtem Modernismus, der heute immer noch so relevant ist wie 70 Jahre zuvor. Die architektonische Flashback-Tour wird von Bürgern aller Siedlungen der Stadt organisiert, die sich unter ONE-PS (Organized Neighborhoods of Palm Springs) zusammengeschlossen haben.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann / Bianca Kolic
Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,
E-Mail PR: palm springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de



Weitere Informationen zur **Modernism Week** gibt es unter www.modernismweek.com sowie auf Facebook, Instagram und Twitter.

Das Veranstaltungsprogramm der Herbst-Vorschau und Tickets sind verfügbar unter <https://tickets.modernismweek.com/e/fall-preview/preview>

Weitere Informationen zu Palm Springs unter www.palm-springs.de. Praktisch für unterwegs – auch offline: die kostenlose VisitPalmSprings-App mit Echtzeit-Informationen und Augmented Reality-Funktion; für iOS und Android unter www.civicmedia.net/ps-app.

Eine Auswahl an **Bildern** steht unter <https://bit.ly/2LJkxth> zum Download bereit – Copyright bitte wie im Dateinamen angegeben.

Über Palm Springs

Palm Springs liegt im Coachella-Tal in der Wüste Kaliforniens, etwa zwei Autostunden von Los Angeles entfernt. Mit über 350 Sonnentagen im Jahr ist die Stadt für ihr warmes und trockenes Klima bekannt. Die Wüstenoase ist nur 32 Kilometer vom Joshua Tree National Park entfernt und Ausgangspunkt für Ausflüge zu zahlreichen touristischen Attraktionen Kaliforniens. Allgemeine Informationen zu Palm Springs in deutscher Sprache liefert die Website www.palm-springs.de sowie der Facebook-Auftritt facebook.com/VisitPalmSprings. Die Repräsentanz des Palm Springs Bureau of Tourism in Deutschland ist erreichbar unter Tel. 0049-(0)69-256-28 88 86 oder per E-Mail unter info@palm-springs.de.

Palm Springs Bureau of Tourism

c/o BZ.COMM, PR: Antje Janes-Linnerth / Sophie Pauly; Marketing: Johanna Wittmann / Bianca Kolic
Gutleutstraße 16 a, 60329 Frankfurt am Main, Telefon +49 (0)69 256 28 88 86, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88,
E-Mail PR: palm springs@bz-comm.de, E-Mail Marketing: info@palm-springs.de, Internet: www.palm-springs.de